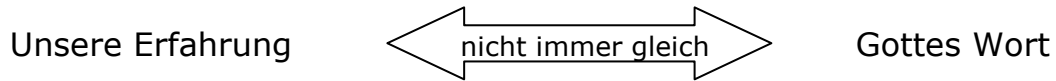


WAS BISHER GESCHAH...

(WIE HAT SICH GOTT DIE WELT VORGESTELLT UND WARUM SIND WIR SOWEIT DAVON ENTFERNT)

Um wirklich zu verstehen auf welcher Grundlage sich unser Glauben aufbaut und was das Erlösungswerk Gottes bedeutet ist es äußerst wichtig zu wissen wie Gott die Welt erschaffen hatte. Dabei sollen wir uns weniger auf Erfahrungen verlassen sondern genau studieren, was das Wort dazu zu sagen hat.



Um seinen ursprünglichen Plan zu erfahren müssen wir ganz vorne beginnen:

1.Mo.1,26 Und Gott sprach: Lasst uns Menschen machen nach unserem Bild, uns ähnlich; die sollen herrschen...

Gott hat uns nach seinem Bild geschaffen. Das bedeutet natürlich nicht das wir alle wir Gott aussehen, aber dass wir von der Natur her göttliche Züge haben, die dem Rest der Schöpfung fehlt.

- z.B. sind wir jeder für sich eine einzigartige Persönlichkeit
- Wir haben die Fähigkeit zu denken
- Wir können untereinander auf höchstem Niveau kommunizieren
- Wir haben einen eigenen Willen
- Wir haben die Fähigkeit zu fühlen

Außerdem sagt das Wort weiter, dass wir geschaffen sind um zu herrschen. Wobei wir immer daran denken müssen das wahre, göttliche, Herrschaft auch immer etwas mit Verantwortung zu tun hat.

1.Mo.1,27 Und Gott schuf den Menschen in seinem Bild, im Bild Gottes schuf er ihn; als Mann und Frau schuf er sie.

Gott hat uns als sein Gegenüber geschaffen, Mann und Frau gleichwertig. Ursprünglich war eine enge Beziehung zu Gott ganz normal. So dürfen wir ihm auch begegnen.

Psalm 8,7 Du hast ihn zum Herrscher über die Werke deiner Hände gemacht; alles hast du unter seine Füße gelegt.

Psalm 115,2 Der Himmel ist der Himmel des Herrn; aber die Erde hat er den Menschenkindern gegeben.

Wir sind also als Freunde Gottes geschaffen, die mit ihm in einer engen, liebevollen, Beziehung stehen und die über sich und die Welt, in Verantwortung, herrschen.

WAS IST SCHIEF GEGANGEN ?

Damit der Mensch auch eine echte Liebesbeziehung mit Gott führen kann ist er mit einem freien Willen ausgestattet. Man kann sich leicht vorstellen das eine Beziehung zu einer Armee Roboter schnell langweilig werden könnte... Der freie Wille ist an sich nicht schlecht, nur sein Missbrauch hat uns in Schwierigkeiten gebracht. Damit der Mensch erkennen konnte ob seine Beziehung zu Gott noch in Ordnung war hat Gott den Baum der Erkenntnis in die Mitte des Gartens gepflanzt. Es war Adam und Eva streng verboten davon zu essen.

1.Mo 2,17 aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tag, da du davon isst, musst du gewisslich sterben!

Es war ein Test an die Hingabe und das Vertrauen der Menschen zu Gott. Doch es gibt auch etwas Böses in diesem Paradies. Der Satan begegnet Adam und Eva in der Gestalt einer Schlange. Er versucht verschiedene Angriffe um die beiden dazu zu bringen Gott zu verraten.

- Angriff durch **Zweifel gegen das Wort Gottes**
- Angriff **gegen die Güte, den Charakter Gottes**

Der Satan verspricht uns etwas das er nicht halten kann. (An dieser Taktik und dem Wesen Satans hat sich bis heute nichts geändert) In dem Moment als Adam und Eva von dem Baum essen fand ein Herrschaftswechsel statt. Sie begaben sich von der Autorität Gottes unter die Autorität Satans. In diesem Moment waren sie gestorben. Sie waren abgetrennt vom wahren Leben, ohne Gott und ohne Schutz.

Rö.5,14 Dennoch herrschte der Tod von Adam...

Von nun an regiert der Teufel über die Welt. (**Luk.4,6 ;Joh.14,30; 1.Joh.5,19**)

Eph.6,12 denn unser Kampf richtet sich ... gegen die Weltbeherrscher der Finsternis dieser Weltzeit...

Seitdem hinterlässt er klare Spuren in der Entwicklung auf der Erde. Der Teufel hat nur ein Ziel (Zerstörung und Verwirrung) und wir müssen klar Unterscheiden woher bestimmte Dinge in unserem Leben kommen...

Joh.10,10 Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu verderben; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es im Überfluss haben

Die meisten Menschen könne das nicht erkennen. (2.Ko.4,4) Sie machen Gott für alles Leid und alle Krankheit verantwortlich. Wir müssen Gott wieder richtig kennen lernen !!!

Ausblick auf das nächste mal: Es gibt eine (Er-)Lösung für diese Situation:

Eph.1,7 In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Übertretungen nach dem Reichtum seiner Gnade,...